

FTX Youtube Influencer mit Sammelklage zugeschlagen

Eine Gruppe bekannter YouTuber steht vor einer Sammelklage von FTX-Investoren, die behaupten, die Influencer hätten eine angeblich betrügerische Krypto-Börse hochgespielt. Zusätzlich zur Werbung für FTX haben die Ersteller der Inhalte angeblich die ertragstragenden Konten (YBAs) der Börse beworben, von denen die Klage behauptete, dass es sich um nicht registrierte Wertpapiere handele. YouTuber haben angeblich die nicht registrierten Wertpapiere von FTX beworben. Die Sammelklage, die beim US-Bezirksgericht Southern District of Florida Miami eingereicht wurde, behauptet, dass einige prominente YouTube-Influencer den Verkauf von YBAs von FTX an ihre Millionen von Followern vorangetrieben haben, ohne offenzulegen, wie viel sie von der Börse bezahlt …

Eine Gruppe bekannter YouTuber steht vor einer Sammelklage von FTX-Investoren, die behaupten, die Influencer hätten eine angeblich betrügerische Krypto-Börse hochgespielt.

Zusätzlich zur Werbung für FTX haben die Ersteller der Inhalte angeblich die ertragstragenden Konten (YBAs) der Börse beworben, von denen die Klage behauptete, dass es sich um nicht registrierte Wertpapiere handele.

YouTuber haben angeblich die nicht registrierten Wertpapiere von FTX beworben

Die Sammelklage, die beim US-Bezirksgericht Southern District of Florida Miami eingereicht wurde, behauptet, dass einige prominente YouTube-Influencer den Verkauf von YBAs von FTX an ihre Millionen von Followern vorangetrieben haben, ohne offenzulegen, wie viel sie von der Börse bezahlt wurden.

Jetzt wurden Beweise aufgedeckt, die zeigen, dass Influencer eine wichtige Rolle bei der FTX-Katastrophe gespielt haben, und tatsächlich hätte FTX ohne den massiven Einfluss dieser Influencer, die die Deceptive FTX-Plattform für nicht offengelegte Zahlungen im Zehnerbereich hochgespielt haben, nicht zu so großen Höhen aufsteigen können von Tausenden von Dollar bis zu Bestechungsgeldern in Höhe von mehreren Millionen Dollar

Die Klage wird von Edwin Garrison, einem US-Bürger und Einwohner von Oklahoma, zusammen mit anderen Klägern aus Kanada, Australien und dem Vereinigten Königreich geführt. Die Personen hatten YBA-Konten bei FTX.

Zu den an der Klage beteiligten Influencern gehören Kevin Paffrath, Brian Jung, Graham Stephan, Ben Armstrong im Volksmund als Bitboy bekannt Tom Nash sowie Erika Kullberg, von der angenommen wird, dass sie die Gründerin der Talentmanagementfirma Creators Agency ist, die ebenfalls eine ist Angeklagter in der Klage erwähnt.

Laut der Klage entfernten Paffrath, Stephan und Nash alle Videos auf ihrem YouTube-Kanal, in denen sie FTX befürworteten und Sam Bankman-Fried lobten, nachdem die Plattform zusammengebrochen war, und posteten stattdessen Entschuldigungsvideos und räumten ihre Rolle ein, die zusammengebrochene Krypto-Börse hochzujubeln und Verluste zu verursachen für Investoren Milliarden von Dollar wert.

Weitere FTX-Influencer sehen sich Klagen gegenüber

Wie bereits berichtet von *CryptoPotato* der Champion der National Basketball Association (NBA), Shaquille O'Neal, und die japanische Tennissportlerin Naomi Osaka könnten von einer FTX-Klage verschont bleiben, in der Sportstars und andere Prominente beschuldigt werden, FTX bei Investoren mit wenig Krypto-Wissen zu bewerben.

Andere bekannte Persönlichkeiten, die an der FTX-Klage beteiligt sind, sind Tom Brady, Gisele Bündchen, Trevor Lawrence und Kevin O'Leary.

Kurz nach dem Fall von FTX im November 2022 reichte eine Einzelperson eine Sammelklage gegen die Golden State Warriors ein und behauptete, dass das professionelle Basketballteam aus San Francisco FTX als sichere Plattform für Investitionen in Kryptowährung beworben habe.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at